

I N H A L T

I. <i>Einleitung</i>	3
1. Zur Situation der deutschen Pädagogik nach 1945	3
2. Die Rezeption Langevelds durch die deutsche Pädagogik	6
II. <i>Menschsein als In-der-Welt-Sein</i>	10
1. Modi menschlichen In-der-Welt-Seins	11
2. Der konkrete Mensch als leib-geistige Ganzheit	14
3. Exploration und Sinngebung	17
4. Der Mensch als das zur Selbstdeutung genötigte Wesen	21
III. <i>Anthropogenese und Erziehung</i>	23
1. Erziehungsbedürftigkeit, Mitmenschlichkeit und Emanzipation	23
2. Das genetische Prinzip der Anthropologie	29
3. Kritik und Deutung des Entwicklungsbegriffs	32
4. Humanisierung und Erziehung	36
IV. <i>Situation als anthropologische und pädagogische Kategorie</i>	40
1. Deutungsaspekte des Situationsbegriffs	40
2. Der Situationsbegriff bei Reichling und seine Rezeption durch Langeveld	44
3. Die Erziehungssituation	51
V. <i>Die Analyse der Erziehungssituation</i>	53
1. Probleme einer empirischen Erforschung der Erziehungssituation	53
2. Die methodologische Struktur der Situationsanalyse	58
3. Die Pädagogik im Verhältnis zu ihren Nachbarwissenschaften	63
VI. <i>Pädagogik als Wissenschaft</i>	66
1. Die Erziehungssituation als Gegenstand der Pädagogik — Pädagogik als situationsanalytische Wissenschaft	66
2. Die Erziehungssituation als Ursprung der Pädagogik	69
3. Pädagogik als praktische Wissenschaft	73
4. Pädagogik als normative Wissenschaft	78
5. Anthropologie und Pädagogik	82
VII. <i>Zur Standortbestimmung der Pädagogik Langevelds</i>	87